

Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Gemeinde Niestetal für das Haushaltsjahr 2024 und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) hat die Gemeindevertretung am 21. März 2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	37.438.500 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	37.127.750 Euro
mit einem Saldo von	310.750 Euro

im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	142.250 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	221.000 Euro
mit einem Saldo von	-78.750 Euro

mit einem Überschuss von	232.000 Euro
--------------------------	--------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.611.250 Euro
---	----------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.195.250 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.505.250 Euro
mit einem Saldo von	-4.310.000 Euro

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.596.750 Euro
mit einem Saldo von	-1.596.750 Euro

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von 3.295.500 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2024 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 9.450.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|----------|
| a) für land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 590 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 590 v.H. |

- | | |
|----------------------|----------|
| 2. Gewerbesteuer auf | 499 v.H. |
|----------------------|----------|

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Jeder Teilhaushalt bildet auf Produktebene ein Budget (Bewirtschaftungseinheit). Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen und Auszahlungen sind im Rahmen des § 20 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Abweichend hiervon werden produktübergreifend für die nachfolgenden Aufwendungen Sonderbudgets gebildet:

- Material und Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen (Konten 6061001 und 6161020)
- Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 62 bis 65)
- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Hauptkonten 660 bis 666)
- Versicherungen (Hauptkonto 690)
- Verfügungsmittel (Konto 6860101)

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aus den Budgets sind grundsätzlich übertragbar.

Zahlungswirksame Gewerbesteuer-Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage und der Heimatumlage verwendet werden.

§ 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 100 HGO sind aufgrund ihres Umfangs erheblich, wenn sie im Einzelfall die Wertgrenze von 30.000 Euro übersteigen. Die Zuständigkeit zur Entscheidung über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird bei einem Betrag bis zu 17.850 Euro im Einzelfall auf den Bürgermeister/den Ersten Beigeordneten, bei einem Betrag bis zu 30.000 Euro auf den Gemeindevorstand übertragen.

Die übrigen Regelungen des § 100 HGO bleiben hiervon unberührt; dies gilt insbesondere für die Regelung über die Erheblichkeit einer über- und außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung aufgrund ihrer Bedeutung.

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Niestetal, 24. Mai 2024

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Niestetal

(Siegel)

Marcel Brückmann
Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 97a HGO (Hessische Gemeindeordnung) erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen ist erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:

Der Landrat des Landkreises Kassel -Kommunalaufsicht/Wahlen-

G E N E H M I G U N G

I.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Niestetal für das Haushaltsjahr 2024 bedarf der nachstehenden Genehmigungen der Aufsichtsbehörde.

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a Hessische Gemeindeordnung (HGO)

1. in Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO den festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (§ 3 der Haushaltssatzung) in Höhe von

9.450.000 €

(in Worten: - neun Millionen vierhundertfünfzigtausend -).

II.

Der Feststellungsvermerk zum Wirtschaftsplan der Gemeindewerke der Gemeinde Niestetal für das Wirtschaftsjahr 2023 bedarf der nachstehenden Genehmigungen der Aufsichtsbehörde.

Hiermit genehmige ich gemäß § 115 Abs. 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO)

1. in Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO den festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (Ziffer 3 des Feststellungsvermerks) in Höhe von

4.400.000 €

(in Worten: - vier Millionen vierhunderttausend -).

2. in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO den festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Ziffer 2 des Feststellungsvermerks) in Höhe von

3.984.000 €

(in Worten: - drei Millionen neunhundertvierundachtzigtausend -).

3. in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite (Ziffer 4 des Feststellungsvermerks) in Höhe von

1.000.000 €

(in Worten: - eine Million -).

Kassel, 17.05.2024

Der Landrat des Landkreises Kassel

Im Auftrag

Booch

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 liegt in der Zeit vom 3. Juni 2024 bis einschließlich 14. Juni 2024 im Rathaus Niestetal, Dr.-Walter-Lübcke-Platz 1, 34266 Niestetal, Zimmer 2.03, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich zur Einsichtnahme aus:

montags	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
dienstags bis donnerstags	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
freitags	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Weiterhin kann der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 über die Internetseite eingesehen werden. Es wird auf das Recht aufmerksam gemacht, sich gegen Kostenerstattung entsprechende Ausdrücke fertigen zu lassen.

Niestetal, 24. Mai 2024

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Niestetal

(Siegel)

Marcel Brückmann
Bürgermeister